Opfer: Fastenaktion



# Pfarrei Sachseln

Pfarreisekretariat 041 660 14 24 MO-DO: 08.00-11.30 MO und MI: 13.30-17.30 pfarramt@pfarrei-sachseln.ch

#### Seelsorgeteam

Pfarradm. Jürg Stuker

Bruder-Klausen-Kaplan
Ernst Fuchs 041 660 12 65
P. Mihai Perca 079 539 17 32
Christoph Jakober 079 438 77 24
Alexandra Brunner 079 312 17 74

041 660 14 24

#### Gedächtnisse

# Samstag, 6. April

09.15 Stm. Anna Omlin-Zibung, Steinenstrasse 21; Stm. Geschwister Anna und Elisabeth von Moos, Brünigstrasse 94; Stm. Josef von Moos-von Moos und Familie, Feldweg 10.

# Suppenzmittag am Palmsonntag



Anschliessend an den Gottesdienst um 10.00 lädt der Pfarreirat herzlich zum einfachen Suppenzmittag ins Pfarreiheim ein. Mit diesem Anlass unterstützen wir

auch die Projekte der diesjährigen Fastenaktion.

# **Gottesdienste**

# Samstag, 23. März

09.15 Gedächtnismesse

18.00 Vorabendmesse mit Palmsegnung

# Sonntag, 24. März – Palmsonntag

08.30 hl. Messe

10.00 hl. Messe mit Palmsegnung, Treffpunkt vor der Kirche

19.30 Bussfeier

# Montag/Mittwoch, 25./27. März

09.15 hl. Messe

# Dienstag, 26. März

15.00 Bussfeier

17.30 Anbetung

18.00 hl. Messe

19.30 Bussfeier in der Flüeli-Kapelle

#### Donnerstag, 28. März – Hoher Donnerstag

20.00 Messe vom letzten Abendmahl 21.00-23.00 Anbetung in der Grabkapelle

# Freitag, 29. März – Karfreitag Opfer: Christen im Heiligen Land

09.30 Kreuzwegandacht

15.00 Feier des Leidens und Sterbens Christi; musikalische Mitgestaltung: Kantorei Sachseln

#### Samstag, 30. März – Karsamstag

21.00 Feier der Osternacht; musikalische Mitgestaltung: Kantorei Sachseln

**Sonntag, 31. März – Ostern** Opfer: Christen im Heiligen Land

08.30 hl. Messe

10.00 Hochfest der Auferstehung des Herrn

#### Ostermontag, 1. April / Mittwoch, 3. April

09.15 hl. Messe

#### Dienstag, 2. April

14.30 Bruder-Klausen-Messe

17.30 Anbetung

18.00 hl. Messe

#### Donnerstag, 4. April

11.00 Bruder-Klausen-Messe

### Freitag, 5. April

09.15 hl. Messe

#### Samstag, 6. April

09.15 Gedächtnismesse

18.00 Vorabendmesse

# Ostergarten entdecken und gestalten

Mit Abschluss am Osterfeuer vor der Kirche: Samstag, 30. März, 19.30 Treffpunkt bei der Grabkapelle. Im Hören und Schauen der Bibelgeschichte vom Ostermorgen begegnen, einen Ostergarten gestalten und über das Licht vom Osterfeuer staunen – dazu laden wir Kinder und Familien herzlich ein!

#### **Osterkerzen**

Unsere Heimosterkerzen können beim Schriftenstand in der Pfarrkirche oder in der Flüeli-Kapelle gekauft werden.



# Pfarreisekretariat: Agnieszka Krasnopolska löst Franziska Müller ab





Ende März verlässt Franziska Müller (links) die Pfarrei Sachseln. Ihre Nachfolgerin auf dem Pfarreisekretariat wird Agnieszka Krasnopolska aus Alpnach.

Nach gut elf Jahren verlässt Franziska Müller Ende März das Pfarreisekretariat Sachseln. Im Februar 2013 war sie als Nachfolgerin von Vreny Würsch in deren Fussstapfen getreten. Während elf Jahren arbeitete sie für das Pfarramt und die Pfarrei als kompetente und verantwortungsbewusste Sekretärin. Sie leistete ihre Arbeit über das geforderte Mass hinaus mit grosser Zuverlässigkeit, vorausschauend und selbständig, dies auch in anspruchsvollen Situationen und bei personellen Ausfällen. Ihre Arbeitsbereiche aufzuzählen, übersteigt den Rahmen dieses Textes. Franziska Müller wird ihre neue Stelle auf dem Sekretariat der Pfarrei St. Maria zu Franziskanern in Luzern antreten.

Kirchgemeinde und Pfarrei danken Franziska Müller für ihren gewissenhaften Dienst auf dem Pfarreisekretariat Sachseln und wünschen ihr für ihre neue Stelle Erfolg und Zufriedenheit.

Ab 1. April führt Agnieszka Krasnopolska in einem 60%-Pensum das Pfarreisekretariat. Sie wohnt in Alpnach, ist 52 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Töchtern. Gegenwärtig arbeitet sie u. a. als Sekretärin des Kirchgemeindeverbands Obwalden und als Pfarreisekretärin von Kerns. In Alpnach ist sie seit Jahren im Kirchgemeinderat verantwortlich für die Liegenschaften.

Die Pfarrei heisst Agnieszka Krasnopolska herzlich willkommen und wünscht ihr viel Freude und Befriedigung in der neuen Arbeit.

Neue Öffnungszeiten des
Pfarreisekretariats ab 2. April:
MO bis DI 08.00-12.00
MI 08.00-12.00/13.30-17.00
DO und FR 08.00-12.00

Telefon 041 660 14 24

#### **Osterwunsch**

Am Gründonnerstag beginnt die Feier der Drei Österlichen Tage. Zunächst erinnern wir uns, wie uns Jesus Christus das heilige Sakrament der Eucharistie geschenkt hat und uns aufgetragen hat: «Tut dies zu meinem Gedächtnis.» Durch die Feier des Leidens und Sterbens Christi am Karfreitag versammeln wir uns in der Osternacht als hoffnungsvolle Gemeinschaft vor dem Osterfeuer, um unsere neue Osterkerze mit dem Ruf «Lumen Christi - Christus das Licht» in die dunkle Kirche zu tragen. Der Exsultet-Gesang preist das Osterlicht, symbolisiert durch die Osterkerze, das als Symbol für Christus, das Licht der Welt, betrachtet wird. Die Lesungen in der Osternacht erinnern an zentrale Ereignisse der Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen. Von Neuem wird der in der Fastenzeit verstummte Halleluia-Gesang die Verkündigung der frohen Osterbotschaft ankündigen.

In dieser Osterzeit möge das strahlende Licht des Auferstandenen unsere Herzen erhellen und uns voller Hoffnung durch unsere Tage führen. Die Osterzeit ist wiederum ein neuer Wegabschnitt, den wir gemeinsam gehen dürfen. Fünfzig Tage dauert diese freudenvolle Zeit und findet ihre Vollendung am Pfingsttag, an dem die Menschen mit den Feuerzungen des Heiligen Geistes befähigt wurden, Kirche zu werden und Kirche zu sein.

Wie den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus begegnet uns auch heute der Auferstandene in jedem Brot, das wir brechen, in jeder heiligen Messe, die wir feiern. Möge diese Begegnung uns Kraft schenken und uns daran erinnern, dass wir nie allein unterwegs sind und darauf vertrauen, dass auch in unserer Pfarrei die Liebe zu Christus und unseren Schwestern und Brüdern wachsen darf. Frohe Ostern wünschen wir euch allen!

Euer Seelsorgeteam: Pfr. Jürg Stuker, Alexandra Brunner und Christoph Jakober

# Wir feiern Erstkommunion am Sonntag, 7. April



#### «Äs Zeichä vo dr Frindschaft»

Am Sonntag nach Ostern – an einem Tag der Freude – feiern 37 Kinder unserer Pfarrei ihre Erstkommunion. Mit der Einladung von Jesus an den Tisch der Mahlgemeinschaft dürfen unsere Festtagskinder ein Geheimnis unseres Glaubens feiern und entdecken. Kommunion bedeutet Gemeinschaft mit Jesus und untereinander – eine Gemeinschaft, die trägt und in unseren Herzen etwas bewegt. Das Begleitthema «Äs Zeichä vo dr Frindschaft» will deutlich machen, dass das heilige Brot, das Jesus mit uns teilt, ein Zeichen seiner Freundschaft ist. Unsere Erstkommunionkinder und wir alle sind eingeladen, Jesus in etwas Alltäglichem – im Brot – zu begegnen und zu vertrauen, dass Jesus als Freund alle Wege mit uns geht und immer zu uns steht. Mit einer kleinen Scheibe Brot schenkt Jesus uns etwas Grosses – mit dem Wunderbares geschehen kann. Die grössten Geschenke bleiben für unsere Augen oft unsichtbar, doch dürfen wir Wesentliches im Herzen sehen und fühlen.

Eingeladen werden, auf Jesus als Freund vom Himmel vertrauen, auf Jesus hören, die Freundschaft mit Jesus und untereinander pflegen, gemeinsam ein Fest feiern, Brot teilen, dazugehören, ein Herzensgeschenk empfangen, gemeinsam singen, beten und fröhlich sein – das sind wertvolle Momente, die die Kinder an ihrem grossen Tag erfahren dürfen.

#### Unsere Erstkommunionkinder:

Amacker Lara Lustenberger Lias **Bucher Alexandra** Pohan Leontin **Bucher Gennaro** Rohrer Juna Rohrer Marco Egger Sarina Enz Jael Rohrer Mikka **Enz Leana** Rohrer Noah Fischer Theo Rohrer Sven Fricker Marlis Röösli Luca Gonzalez Armando Savoia Arianna Haas Cara Spichtig Gianluca Haas Till Spichtig Linda Stuppan Eva **Knaup Henry** Küchler Neyla von Ah Aileen

von Deschwanden Niklas von Flüe Alessia von Glutz Chiara von Glutz Sven von Moos Lisa von Moos Morris von Moos Nalia Wallimann Julia Wey Elina Zemp Marie

Zurfluh Mia

09.50 Pfarreiheim – Kirche: Einzug der Erstkommunionkinder in Begleitung der Musik Eintracht 10.00 Gottesdienstbeginn: Musikalische Begleitung: David Erzberger

Von Herzen wünschen wir allen Erstkommunionkindern und ihren Familien ein eindrückliches Fest, eine unvergessliche Brotstunde mit Jesus und die Erfahrung, dass die Freundschaft von Jesus unsere Herzen weit macht und uns immer wieder neu stärkt.

Pfarrer Jürg Stuker und Katechetin Irène Rüttimann